AD5 COMPETITION GUIDE

EPSO/AD/427/26 · ADMINISTRATOREN AD 5 · TEIL 1

Die Methode für die Denktests

Sprachlogisches, zahlenmäßiges und abstraktes Denken: wie die Tests aufgebaut sind, welche Fallen sie stellen und eine feste Methode für jeden Test. Mit neun schweren gelösten Beispielen und einem einseitigen Spickzettel.

174.922
BEWERBUNGEN

1.490
PLÄTZE AUF DER RESERVELISTE

1 von 117
KOMMT AUF DIE LISTE

Ausgabe 1 · November 2026 · Unabhängiger Lernleitfaden. Keine Verbindung zu EPSO oder einer EU-Institution.

Inhalt

1	**Das Auswahlverfahren** · Was zählt und was nur aussiebt	3
2	**Sprachlogisches Denken** · Die Logik des geschlossenen Textes, 18 Fallen, eine 5-Schritte-Methode	4
	Schwere Beispiele V1–V3	8
3	**Zahlenmäßiges Denken** · Prozente, Daten lesen, Abkürzungen, eine 2-Minuten-Methode	10
	Schwere Beispiele N1–N3	13
4	**Abstraktes Denken** · Musterkatalog und eine feste Prüfreihenfolge	15
	Schwere Beispiele A1–A3	17
5	**Der Testtag** · Aufmerksamkeit, Nerven, Zeitlimits und Fernprüfung	20
6	**Spickzettel** · Alles auf einer Seite	21

So nutzt du diesen Leitfaden

Fang mit dem Test an, in dem du am schwächsten bist. Jeder Teil liefert die Methode und dann drei gelöste Beispiele. Löse jedes Beispiel mit Stoppuhr, bevor du die Lösung liest.

Die Beispiele sind bewusst schwerer als der echte Test. Wer im Herbst 2026 EPSO-Denktests abgelegt hat, fand den Zahlen- und den Abstraktteil deutlich schwerer als übliches Übungsmaterial. Deshalb liegt die Latte hier höher.

Verlässlichkeitsangaben

Angaben zum Verfahren tragen eine Kennzeichnung. Nur die Bekanntmachung und offizielle EPSO-Mitteilungen gelten hier als Tatsache.

Kennzeichnung	Bedeutung
OFFIZIELL	Bekanntmachung des Auswahlverfahrens EPSO/AD/427/26 (samt Berichtigung und Änderung) oder offizielle EPSO-Mitteilung.
AUSLEGUNG	Vernünftige Lesart des offiziellen Textes, wo er einen Punkt nicht regelt.
SCHÄTZUNG	Eigene Berechnung auf Basis offizieller Zahlen.
UNBESTÄTIGT	Von Trainern oder Bewerbern oft wiederholt, aber von keiner offiziellen Quelle bestätigt.
EVIDENZ	Empfehlung, die sich auf veröffentlichte Forschung stützt.

PRÜFE, BEVOR DU DICH DARAUF VERLÄSST

Rechtsverbindlich sind die im Amtsblatt veröffentlichte Bekanntmachung (C/2026/711), ihre Berichtigung und die Änderungsbekanntmachung C/2026/3362. Dein Einladungsschreiben und die Anweisungen der Testplattform haben Vorrang vor diesem Leitfaden.

TEIL 1

Was wirklich zählt

Die Regeln kennst du. Hier steht, was sie für deine Vorbereitung bedeuten.

Test	Fragen	Zeit	Pro Frage	Mindestpunktzahl	Gewicht in der Rangliste
Sprachlogisch (S1)	20	35 Min.	1 Min. 45 s	10/20	**40 % → 35 %**
Zahlenmäßig (S1)	10	20 Min.	2 Min.	10/20 gemeinsam	0 %
Abstrakt (S1)	10	10 Min.	1 Min.	mit Zahlenteil	0 %
EU-Wissen (S2, 2027)	30	40 Min.	80 s	15/30	30 % → 25 %
Digitale Kompetenzen (S2, 2027)	40	30 Min.	45 s	20/40	30 % → 25 %
EUFTE-Aufsatz (S2, 2027)	1	40 Min.	—	5/10	— → 15 %

OFFIZIELL Bekanntmachung EPSO/AD/427/26, Tabellen 2–6. Gewichte: vorläufige → endgültige Punktzahl. Abzüge für falsche Antworten sind nicht vorgesehen: lass nie etwas leer.

DREI FAKTEN, DIE DEINE STRATEGIE BESTIMMEN

1. Nur der sprachlogische Test aus Teil 1 zählt für die Rangliste. SCHÄTZUNG Eine richtige Antwort dort bringt 2 von 100 Punkten in der vorläufigen Wertung: so viel wie zwei Antworten im EU-Wissen oder fast drei im Digitaltest.

2. Zahlen + Abstrakt sieben nur aus. Jede Kombination mit 10/20 besteht (9 + 1, 5 + 5). Darüber ist jede weitere Antwort null wert.

3. Bestehen reicht nicht. 174.922 Bewerbungen, 1.490 Plätze. Der EUFTE wird nur für etwa die besten 2.235 der vorläufigen Rangliste bewertet SCHÄTZUNG : rund die besten 1,3 %. Darunter wird dein Aufsatz nie gelesen.

Ziele

Test	Ziel	Warum
Sprachlogisch	17–20/20	Filter und höchstes Gewicht in der Rangliste
Zahlen + Abstrakt	≥ 13/20, verlässlich	3 Punkte Puffer fangen einen schlechten Tag ab; mehr bringt nichts

Zeitaufteilung: ~60 % sprachlogisch · ~30 % der schwächere von Zahlen- und Abstraktteil · ~10 % komplette Probedurchläufe (65 Min. am Stück, ohne Papier).

BEISPIEL

Wer im sprachlogischen Test 19/20, in Zahlen + Abstrakt aber 9/20 hat, scheidet vor Teil 2 aus. Wer 20/20 sprachlogisch und 11/20 in Zahlen + Abstrakt hat, verliert nichts. Wer 20/20 in Zahlen + Abstrakt hat, gewinnt dadurch nichts.

TEIL 2

Sprachlogisches Denken

20 Fragen · 35 Minuten · Mindestpunktzahl 10/20 · 40 % der vorläufigen Wertung.

So sieht eine Frage aus

Ein kurzer Sachtext (meist 100–250 Wörter zu Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Geschichte oder Technik) und vier Aussagen. Meist lautet die Frage *„Welche der folgenden Aussagen ist richtig?“*, gelegentlich umgekehrt *„Welche ist NICHT richtig?“*. Nur eine Antwort. AUSLEGUNG Die Beschreibung stammt aus EPSO-Beispielen und Vorbereitungsmaterial; die Bekanntmachung legt die Textlänge nicht fest.

DER KERN

Das Format hat vier Optionen, der Mechanismus ist aber das klassische **Wahr / Falsch / Nicht feststellbar**. Jede Aussage ist im Verhältnis zum Text eines der drei. In der normalen Variante ist die Antwort die einzige wahre Aussage, in der umgekehrten die einzige nicht wahre. Geprüft wird, ob du jede Aussage richtig einordnest.

Die Regel vom geschlossenen Text

Der Text ist das einzige Universum. Was du selbst weißt, existiert nicht, auch wenn es stimmt. Ist eine Aussage in der realen Welt wahr, wird aber vom Text nicht gedeckt, lautet die Antwort „Nicht feststellbar“.

Kategorie	Definition	Schnelltest
WAHR	Der Text sagt es, umschreibt es oder es folgt zwingend daraus	Kann ich auf den Satz (die Sätze) zeigen, die es beweisen, ohne etwas hinzuzufügen?
FALSCH	Der Text sagt das Gegenteil oder etwas Unvereinbares	Kann ich auf den Satz zeigen, der widerspricht?
NICHT FESTSTELLBAR	Der Text entscheidet es nicht	Könnte es wahr und auch falsch sein, ohne dem Text zu widersprechen?

Aussageart und Zuschreibung

Texte mischen Fakten, Meinungen, Prognosen und Schlussfolgerungen. Eine Aussage muss dieselbe Aussageart und dieselbe Zuschreibung behalten wie der Text.

Aussageart	Typische Signale	Was du folgern darfst
Fakt	Zahlen, Daten, „wurde angenommen“, „stieg“	Den Fakt, wie er dasteht
Zugeschriebene Meinung	„laut X“, „Kritiker meinen“	Dass X das meint, nicht dass es stimmt
Prognose / Hypothese	„könnte“, „wird erwartet“	Dass es möglich oder erwartet ist, nicht dass es eintritt
Schluss des Autors	„daher“, „dies zeigt“	Dass der Autor es folgert

MINIMALE BEDINGUNGSLOGIK

`Wenn A → B ⇔ Wenn nicht B → nicht A (gültig)`
`Wenn A → B ⇏ Wenn B → A (ungültig)`
`Wenn A → B ⇏ Wenn nicht A → nicht B (ungültig)`
`Nur wenn A → B ⇔ Wenn B → A`

Die letzte Zeile verursacht die meisten Fehler: „nur wenn“ kehrt die Richtung um. Es nennt eine notwendige, nie eine hinreichende Bedingung.

Die 18 Fallen

Jede Falle einzeln, mit eigenem Beispiel. Im echten Test werden sie kombiniert, oft zwei in einer Option.

1 Verallgemeinerung

Der Text spricht über einen Fall, eine Gruppe oder einen Zeitraum; die Aussage dehnt das auf alle aus.

2024 senkten drei der fünf untersuchten Häfen ihre Stickoxidemissionen, nachdem sie ihre Kais elektrifiziert hatten.

Aussage: Die Elektrifizierung von Kais senkt die Stickoxidemissionen in Häfen. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Drei konkrete Häfen, keine allgemeine Regel. Auch nicht falsch: Nichts sagt, dass es anderswo nicht wirkt.

2 Absolute Begriffe: alle, immer, nie, nur

Ein Absolutbegriff verlangt 100 % der Fälle. Eine Ausnahme genügt, um ihn zu kippen.

Mit Ausnahme von Malta und Zypern meldeten alle teilnehmenden Mitgliedstaaten vor Fristende.

Aussage: Alle teilnehmenden Mitgliedstaaten meldeten vor Fristende. → **FALSCH**

Die Ausnahme steht im Text: falsch, nicht „nicht feststellbar".

3 Mengenangaben

„Einige" ist mit „alle" vereinbar; „die meisten" heißt mehr als die Hälfte. Eine stärkere Angabe ist nicht gedeckt, eine schwächere folgt.

Die meisten befragten Städte haben Pläne für nachhaltige Mobilität beschlossen.

Aussage: Einige befragte Städte haben Pläne für nachhaltige Mobilität beschlossen. → **WAHR**

In der Logik heißt „einige" „mindestens eine". Viele halten es für falsch, weil „einige" nach „wenige" klingt.

4 Korrelation und Kausalität

Dass zwei Dinge zusammen auftreten, heißt nicht, dass eines das andere verursacht. Suche nach ausdrücklichen Kausalverben.

Regionen mit mehr Berufsbildung je Beschäftigtem haben auch eine geringere Jugendarbeitslosigkeit.

Aussage: Mehr Berufsbildung senkt die Jugendarbeitslosigkeit. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Nur ein Zusammenhang. Ein dritter Faktor (der Industrialisierungsgrad) könnte beides erklären.

5 Verschobene oder aufgeblähte Ursachen

„Einer der Faktoren" wird zu „die Ursache", oder Ursache und Wirkung werden vertauscht.

Höhere Energiepreise waren einer der Faktoren, die mehrere Chemiewerke zur Drosselung ihrer Produktion veranlassten.

Aussage: Die Werke drosselten ihre Produktion wegen der höheren Energiepreise. → **NICHT FESTSTELLBAR**

„Trug bei" ist nicht „lag an". Verlockend, weil es „fast" dasteht.

6 Vergleiche

Prüfe, was womit verglichen wird, in welcher Hinsicht und zu welchem Zeitpunkt.

2025 erhielt Portugal mehr Asylanträge als 2024, in beiden Jahren aber weniger als Griechenland.

Aussage: 2025 erhielt Portugal weniger Anträge als Griechenland 2024. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Portugal 2025 und Griechenland 2024 werden nie verglichen. Beide liegen über Portugal 2024; ihre Reihenfolge ist offen.

7 Prozente und absolute Zahlen

Eine höhere Wachstumsrate sagt nichts über das Endniveau, wenn die Basen verschieden sind.

Die Patentanmeldungen stiegen zwischen 2020 und 2025 in Estland um 40 % und in Deutschland um 5 %.

Aussage: 2025 meldete Estland mehr Patente an als Deutschland. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Keine Basiswerte. Weltwissen (Deutschland ist größer) drängt zu „falsch". Nicht erlaubt.

8 Durchschnitte

Ein steigender Durchschnitt sagt nichts über jeden Einzelnen.

Der Durchschnittslohn der Branche stieg 2025 um 3 %.

Aussage: Alle Beschäftigten der Branche verdienten 2025 mehr als 2024. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Wenige große Erhöhungen können den Mittelwert heben, während andere Löhne sinken.

9 Zeitangaben

Zeitformen und Signale („bis 2023", „seitdem") begrenzen, wann eine Aussage gilt.

Bis 2023 veröffentlichte die Agentur ihren Jahresbericht im Juni.

Aussage: Die Agentur veröffentlicht ihren Jahresbericht im Juni. → **NICHT FESTSTELLBAR**

„Bis 2023" deutet eine Änderung an, behauptet sie aber nicht. Nicht falsch.

10 Bedingungen und Ausnahmen

Lässt man die Bedingung weg, ändert sich der Wahrheitswert.

Antragsteller dürfen Unterlagen auf Papier einreichen, sofern sie keine elektronische Identität haben.

Aussage: Antragsteller dürfen Unterlagen auf Papier einreichen. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Für manche wahr, für andere falsch. „Kein Antragsteller darf auf Papier einreichen" wäre falsch.

11 Doppelte Verneinungen

„Nicht selten“ = ziemlich häufig; „schlossen nicht aus“ = möglich. Erst positiv umformulieren.

Die Prüfer schlossen nicht aus, dass sich die Verzögerung im nächsten Haushaltsjahr wiederholen könnte.

Aussage: Die Prüfer hielten eine Wiederholung der Verzögerung für wahrscheinlich. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Möglich ist schwächer als wahrscheinlich. Der Grad wird nicht genannt.

12 Versteckte Annahmen

Die Aussage wirkt abgeleitet, braucht aber einen Schritt, den „jeder weiß“.

Der Rat billigte den Vorschlag im März; das Parlament stimmt im Herbst ab.

Aussage: Der Vorschlag tritt vor Jahresende in Kraft. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Setzt voraus, dass das Parlament zustimmt und das Inkrafttreten sofort erfolgt.

13 Möglichkeit und Gewissheit

Bleibt die Modalität erhalten, kann die Aussage wahr sein; fällt sie weg, nicht.

Laut der Studie könnte die Maßnahme den Wasserverbrauch um bis zu 15 % senken.

Aussage: Laut der Studie kann die Maßnahme den Wasserverbrauch senken. → **WAHR**

Modalität und Zuschreibung bleiben erhalten. „Die Maßnahme senkt den Verbrauch um 15 %“ wäre „nicht feststellbar“.

14 Pläne und Ergebnisse

Ein Plan, Ziel oder Vorschlag ist kein Ergebnis.

Das Programm setzte sich das Ziel, bis 2026 20.000 Inspektoren auszubilden.

Aussage: Das Programm bildete bis 2026 20.000 Inspektoren aus. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Sehr häufig in Texten zur EU-Politik. Markiere jedes Absichtsverb: schlägt vor, plant, strebt an, verpflichtet sich.

15 Fehlende Belege

„Es wurden keine Belege für X gefunden“ heißt nicht „X gibt es nicht“.

Die Studie fand keine Belege dafür, dass der Zusatzstoff die Gesundheit der Teilnehmer beeinträchtigte.

Aussage: Der Zusatzstoff beeinträchtigt die Gesundheit nicht. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Ein negatives Ergebnis einer einzelnen Studie. Dauer, Stichprobe und Dosis können begrenzt sein.

16 Aggregierte Daten

Eine Gesamtzahl sagt nichts über ihre Bestandteile. Sie kann wachsen, während die meisten Teile schrumpfen.

Die gesamten Weinexporte der EU stiegen 2025 um 6 %.

Aussage: Die Weinexporte der meisten Mitgliedstaaten stiegen 2025. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Vereinbar mit Wachstum in vielen, wenigen oder nur einem großen Land.

17 Gruppen und Einzelne

Ein Gruppendurchschnitt ordnet die Mitglieder nicht.

Haushalte mit Kindern geben im Schnitt mehr für Lebensmittel aus als Haushalte ohne Kinder.

Aussage: Der Haushalt der Nováks mit zwei Kindern gibt mehr für Lebensmittel aus als jeder Haushalt ohne Kinder. → **NICHT FESTSTELLBAR**

Gruppenmittelwerte ordnen keine Einzelnen. Die Nováks kommen im Text nicht einmal vor.

18 Halbwahre Aussagen

Eine zweiteilige Aussage ist nur wahr, wenn beide Teile wahr sind.

Die Verordnung trat im Januar 2024 in Kraft und gilt ab August 2026.

Aussage: Die Verordnung trat im Januar 2024 in Kraft und gilt seitdem. → **FALSCH**

Die erste Hälfte stimmt, die zweite widerspricht. Lies bis zum Punkt.

Logik-Werkzeuge: gültige und ungültige Schlüsse

Gültig nur, wenn **zwingend**: Ist der Text wahr, kann die Aussage nicht falsch sein. Wahrscheinlich reicht nicht.

Art	Text → Aussage	Gültig?
Umschreibung	„Der Wert verdoppelte sich“ → „stieg um 100 %“	Ja
Schwächere Mengenangabe	„Alle Partner unterzeichneten“ → „Einige Partner unterzeichneten“	Ja
Versteckte Rechnung	„Von 40 Fachleuten waren 30 Juristen“ → „10 waren keine Juristen“	Ja
Kontraposition	„Wird der Schwellenwert überschritten, gibt es Alarm“ + „kein Alarm“ → „nicht überschritten“	Ja
Umgekehrte Bedingung	Gleiche Regel → „Gab es Alarm, wurde der Schwellenwert überschritten“	Nein
Wahrscheinlich, nicht zwingend	„Der Umsatz fiel in allen Filialen bis auf eine“ → „Der Gesamtumsatz fiel“	Nein

Die Methode: 5 Schritte in 105 Sekunden

Schritt	Vorgehen	Zeit
1. Einordnen	Lies die Fragezeile: „richtig“ oder „NICHT richtig“? Überfliege den Text: Thema, Aufbau, wo Zahlen und Meinungen stehen.	10–15 s
2. Optionen	Lies alle vier Optionen. Markiere in jeder das Risikowort: Absolutbegriff, Mengenangabe, Kausalverb, Modalität, Datum, „nur“.	15–20 s
3. Gezielte Prüfung	Geh für jede Option zum passenden Satz und vergleiche Wort für Wort: Mengenangabe, Verb, Zeitform, Subjekt, Modalität. Einordnen: W / F / N.	50–60 s
4. Entscheiden	Eine wahre: markieren. Zwei Kandidaten: den kleinsten Unterschied finden (fast immer Mengenangabe oder Modalität).	10–15 s
5. Weiter	Markieren und weiter. Nicht „zur Sicherheit“ nachlesen, wenn du den Beweissatz schon hast.	0 s

> **ERLAUBTE ABKÜRZUNG**
> In Schritt 3 darfst du aufhören, sobald du eine eindeutig wahre Option **mit Beweissatz** hast. Es gibt nur eine richtige Antwort: Ist deine bewiesen, können die anderen es nicht sein. Prüf den Rest nur, wenn Zeit bleibt oder dein Beweis schwach ist. Bei „NICHT richtig“ gibt es diese Abkürzung nicht: Du musst alle vier einordnen.

Lange Texte

- Lies den ersten Satz jedes Absatzes: Er gibt dir die Landkarte des Themas.
- Finde die Knotenpunkte: Zahlen, Daten, Namen, Gegensatzwörter („jedoch“, „obwohl“) und Kausalwörter. Die Optionen zielen fast immer darauf.
- Was nach „jedoch“ kommt, schränkt das Vorherige ein oder hebt es auf. Dort sitzen die Fallen.
- Lerne den Text nicht auswendig. Nutze ihn wie eine Datenbank, die du mit einer genauen Frage abfragst.

Zeitmarken

Vergangen	Du solltest sein bei
9 Min.	Frage 5 erledigt
18 Min.	Frage 10 erledigt
27 Min.	Frage 15 erledigt
33 Min.	F19–20; letzte 2 Min. für markierte Fragen

UNBESTÄTIGT Setzt voraus, dass du Fragen markieren und zurückspringen kannst, wie auf früheren EPSO-Plattformen. Falls nicht: entscheiden und weiter.

Die vier Zeitfehler

Fehler	Warum er passiert	Abhilfe
Denselben Absatz erneut lesen	Lesen ohne konkrete Frage im Kopf	Geh immer mit einer Frage zurück: „Steht da *die meisten* oder *einige*?“
Hängenbleiben	Versunkene Kosten: „Ich habe schon zwei Minuten investiert“	**2:30-Regel:** nach 150 s keine bewiesene wahre → ausschließen, beste wählen, markieren, weiter
Richtige Antworten ändern	Später Zweifel bringt Nervosität, keine Information	Nur ändern, wenn du einen konkreten Satz findest, der deiner Antwort widerspricht
Weltwissen nutzen	Bekannte Themen (EU, Wirtschaft) füllen Lücken	Vor „wahr“ fragen: „Wo steht das im Text?“ „Ich weiß es“ zählt nicht

EVIDENZ Forschung zum Ändern von Antworten in Multiple-Choice-Tests zeigt: Es wird häufiger von falsch zu richtig gewechselt als umgekehrt (Kruger, Wirtz & Miller, 2005). Die Lehre ist nicht „nie ändern“, sondern „nur mit konkretem Grund ändern“.

V1 Schweres Beispiel · versteckte Rechnung

Ziel: 1 Min. 45 s

Zwischen 2019 und 2024 sank der Anteil der Schiene am Landgüterverkehr der EU von 18,7 % auf 17,1 % der gesamten Tonnenkilometer, während der Landgüterverkehr insgesamt um 6 % wuchs. Dennoch nahm das Schienenaufkommen in elf Mitgliedstaaten zu, und der Straßengüterverkehr wuchs schneller als jeder andere Verkehrsträger. Der Aktionsplan der Kommission von 2021 setzte das Ziel, den Schienenanteil bis 2030 auf 30 % zu steigern. Nationale Infrastrukturbetreiber argumentieren, dieses Ziel sei nur erreichbar, wenn die grenzüberschreitende Kapazitätszuweisung harmonisiert wird. Eine Bewertung von 2025 fand keine Belege dafür, dass die 2020 eingeführten befristeten Senkungen der Trassenentgelte den Schienenanteil erhöht hätten, stellte aber fest, dass sie in den meisten Ländern weniger als zwei Jahre galten. Die Verbände der Eisenbahnunternehmen betonen, ohne die Senkungen wäre der Rückgang stärker ausgefallen.

Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

A Das Schienengüteraufkommen sank zwischen 2019 und 2024 in den meisten EU-Mitgliedstaaten.

B Eine harmonisierte grenzüberschreitende Kapazitätszuweisung würde einen Schienenanteil von 30 % bis 2030 ermöglichen.

C Die Senkungen der Trassenentgelte hatten keinerlei Wirkung auf den Schienenanteil.

D In Tonnenkilometern war das Schienengüteraufkommen der EU 2024 geringer als 2019.

LÖSUNG · D

	Klasse	Warum
A	**NICHT FESTSTELLBAR**	Gesamtwert und Bestandteile. Elf Staaten wuchsen; die übrigen sechzehn könnten stabil gewesen sein, mit ein oder zwei großen im Minus. Nichts sagt, dass die Mehrheit sank.
B	**NICHT FESTSTELLBAR**	Zwei Fallen. „Nur wenn" nennt eine **notwendige**, keine hinreichende Bedingung; und es ist die Meinung der Betreiber, kein Fakt.
C	**NICHT FESTSTELLBAR**	Fehlende Belege. „Kein Beleg für einen Anstieg" heißt nicht „keine Wirkung"; die Unternehmen sagen sogar, die Senkungen hätten den Rückgang gebremst.
D	**WAHR**	Versteckte Rechnung. Schiene 2024 = 17,1 % × 1,06 × Gesamt 2019 = **18,1 %** des Gesamtwerts von 2019, unter den 18,7 % von 2019. Rückgang um rund 3 %.

Warum es schwer ist: Die wahre Aussage wirkt am riskantesten: Der Text betont das Wachstum in elf Ländern und sagt nie, dass die Schiene sank. Nennt ein Text einen Anteil *und* das Gesamtwachstum, ist die absolute Veränderung immer berechenbar. Rechne sie aus.

V2 Schweres Beispiel · die umgekehrte Frage

Ziel: 2 Min.

Die Prüfung des Hofes umfasste 24 EU-Agenturen. Keine von ihnen hatte keinen Notfallplan für den Geschäftsbetrieb, allerdings hatten nur zehn ihren Plan in den zwei Jahren zuvor getestet. Von den Agenturen, die ihren Plan nicht getestet hatten, meldete die Hälfte Personalmangel in ihren IT-Einheiten. Der Hof schloss nicht aus, dass ungetestete Pläne bei einem echten Vorfall versagen könnten, bezeichnete sie aber nicht als mangelhaft. Agenturen mit getesteten Plänen erholten sich von simulierten Ausfällen im Schnitt in weniger als vier Stunden; die langsamste brauchte elf.

Welche der folgenden Aussagen ist NICHT richtig?

A Jede der 24 Agenturen hatte einen Notfallplan für den Geschäftsbetrieb.

B Der Hof hielt es für möglich, dass ungetestete Pläne bei einem echten Vorfall versagen.

C Die meisten Agenturen, die IT-Personalmangel meldeten, hatten ihren Plan nicht getestet.

D Mindestens eine Agentur mit getestetem Plan brauchte länger als vier Stunden, um sich von einem simulierten Ausfall zu erholen.

LÖSUNG · C

A Wahr: „keine hatte keinen" = alle hatten einen. **B** Wahr: „schloss nicht aus" = hielt für möglich. **D** Wahr: Schnitt unter vier Stunden, aber die langsamste brauchte elf. **C** Nicht feststellbar: 7 der 14 ungetesteten Agenturen melden Mangel, über die 10 getesteten erfährt man nichts. Hätten 8 davon Mangel, wären die meisten Agenturen mit Mangel getestete.

Warum es schwer ist: Kein früher Abbruch: Drei Aussagen müssen bewiesen werden, zwei hinter doppelten Verneinungen. C wirkt richtig, aber der Text liefert nur eine Seite.

V3 Schweres Beispiel · Kontraposition

Ziel: 1 Min. 45 s

Nach der Verordnung von 2023 kann ein Betreiber das vereinfachte Meldeverfahren nur beantragen, wenn seine Jahresemissionen unter 25.000 Tonnen liegen. 2025 reichten alle Betreiber, die das vereinfachte Verfahren nutzten, ihren Bericht bis zum 31. März ein; insgesamt reichten 140 Betreiber bis zu diesem Datum ein, 40 mehr als 2024. Laut der nationalen Behörde hat das Verfahren die Verwaltungskosten um ein Drittel gesenkt, eine Zahl, die Branchenverbände für übertrieben halten. Die Kommission hat vorgeschlagen, den Schwellenwert ab 2027 auf 50.000 Tonnen anzuheben.

Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

A 2025 nutzten 140 Betreiber das vereinfachte Meldeverfahren.

B Ein Betreiber, der seinen Bericht nach dem 31. März 2025 einreichte, nutzte in jenem Jahr nicht das vereinfachte Verfahren.

C Ab 2027 kann ein Betreiber mit 40.000 Tonnen Jahresemissionen das vereinfachte Verfahren nutzen.

D Das vereinfachte Verfahren hat die Verwaltungskosten gesenkt, allerdings um weniger als ein Drittel.

LÖSUNG · B

A Nicht feststellbar: Jeder Nutzer reichte rechtzeitig ein, aber nicht jeder rechtzeitige Einreicher war Nutzer. **B** Wahr: Kontraposition von „nutzte das Verfahren → reichte bis 31. März ein". **C** Nicht feststellbar: ein Vorschlag, kein beschlossenes Recht. **D** Nicht feststellbar: Die Zahl stammt von der Behörde; „übertrieben" ist die Meinung der Branche.

Warum es schwer ist: Die richtige Antwort betrifft verspätete Einreicher, die der Text nie erwähnt. Wer „wenn A, dann B" nicht in „wenn nicht B, dann nicht A" umwandelt, verwirft sie.

TEIL 3

Zahlenmäßiges Denken

10 Fragen · 20 Minuten · 10/20 gemeinsam mit Abstrakt · kein Gewicht in der Rangliste.

So sieht eine Frage aus

Eine Tabelle oder Grafik (manchmal zwei), eine genaue Frage und mehrere Zahlenoptionen. Keine höhere Algebra, keine schließende Statistik. Schwierig wird es an drei Stellen: den richtigen Wert finden, die richtige Rechnung wählen und den Ablenker meiden, der aus dem typischen Fehler gebaut ist (falsche Basis, Prozentpunkte statt Prozent, Einheiten, falsches Jahr). UNBESTÄTIGT Es gibt einen Bildschirmrechner; kein Taschenrechner, kein Papier, kein Stift. Prüfe deine Einladung.

DER KERN

Mit zwei Minuten pro Frage und Rechner ist das Rechnen nicht der Engpass. **Das Aufstellen der Rechnung schon.** Trenne immer „welche Rechnung" von „was herauskommt".

Brüche, die du sofort erkennen solltest

Bruch	%	Bruch	%
1/2	50	1/8	12,5
1/3	33,3	3/8	37,5
2/3	66,7	1/9	11,1
1/4	25	1/12	8,3
1/5	20	1/20	5
1/6	16,7	1/25	4
1/7	14,3	1/40	2,5

Bausteine

Aufteilen im Verhältnis. 3:2 von 500 → jeder Teil 500 / 5 = 100 → 300 und 200.

Dreisatz. 12 Inspektoren prüfen 300 Akten; 20 Inspektoren → 300 × 20 / 12 = 500.

Zinseszinswachstum. Wert nach n Perioden = Anfang × $(1 + r)^n$.

Gewichteter Mittelwert. Σ(Wert × Gewicht) / Σ(Gewichte). Immer, wenn Gruppen unterschiedlich groß sind.

Einheiten. Tausend Tonnen → Tonnen: × 1.000. Benenne die Einheit des Ergebnisses vor dem Rechnen.

Prozente: der Kern des Tests

#	Rechnung	Formel	Beispiel
1	Prozentsatz einer Menge	Teil = Gesamt × %	18 % von 2.450 = 441
2	Wie viel Prozent A von B ist	A / B × 100	63 / 420 = 15 %
3	Erhöhung	Neu = Alt × (1 + r)	2.400 + 15 % = 2.760
4	Senkung	Neu = Alt × (1 − r)	2.400 − 15 % = 2.040
5	Ausgangswert vor einer Erhöhung	Alt = Neu / (1 + r)	3.000 nach +20 % → 2.500 (nicht 2.400)
6	Ausgangswert vor einer Senkung	Alt = Neu / (1 − r)	3.000 nach −20 % → 3.750 (nicht 3.600)
7	Aufeinanderfolgende Änderungen	$(1 + r_1)(1 + r_2)$…	+10 %, dann −10 % → 0,99 → −1 %
8	Punkte und Prozent	$\Delta pp = r_2 - r_1 \cdot \Delta\% = (r_2 - r_1) / r_1$	8 % → 10 %: +2 pp, +25 %
9	Relative Veränderung	(Neu − Alt) / Alt	1.250 → 1.400 = +12 %
10	Vergleichsbasis	„A ist x % mehr als B" → Basis B	150 gegen 120: A ist 25 % mehr; B ist 20 % weniger

WIEDERKEHRENDE FALLE

„Um wie viel Prozent änderte sich die Quote?" verlangt die relative Veränderung. „Um wie viele Prozentpunkte?" verlangt die Differenz. Lies das Ende der Frage zweimal.

Die Statistik, die du wirklich brauchst

Begriff	Formel	Achte auf
Gewichteter Mittelwert	Σ(Wert × Gewicht) / Σ Gewichte	Nie Prozentsätze ungleich großer Gruppen mitteln
Relative Veränderung	(Neu − Alt) / Alt	Basis = der alte Wert
Durchschnittliches Jahreswachstum	$(\text{End} / \text{Anfang})^{1/n} - 1$	Nicht Gesamtwachstum / n (das ist nur eine Näherung)
Pro Kopf	Gesamt / Bevölkerung	Passende Einheiten (Tausend t / Millionen Personen = kg pro Kopf)
Anteil	Teil / Gesamt	Gibt es eine Zeile „Sonstige“, gehört sie zum Gesamtwert
Median	Mittlerer Wert der sortierten Liste	Erst sortieren; bei gerader Anzahl Mittel der zwei mittleren

> **GEWICHTETER UND EINFACHER MITTELWERT**
> Land A: 10 Mio. Einwohner, 80 % geimpft. Land B: 40 Mio., 60 %. Gemeinsame Quote? Einfacher Mittelwert (falsch): 70 %. Gewichtet (richtig): (8 + 24) / 50 = **64 %**.

Von der Fragestellung zur Rechnung

Wenn die Frage lautet…	Rechnung
„Wie viel Prozent / welcher Anteil von …?“	Teil / Gesamt
„Um wie viel Prozent stieg / sank …?“	(Neu − Alt) / Alt
„Um wie viele Prozentpunkte …?“	Quoten subtrahieren
„Wie viel mehr / weniger …?“ (mit Einheit)	Subtrahieren
„Wie viel Mal größer …?“	Dividieren
„Pro Einwohner / pro Beschäftigtem / im Schnitt pro …“	Gesamt / Teiler
„Wenn der Trend anhält / im selben Tempo …“	Denselben Faktor anwenden (oder dieselbe Differenz bei „gleicher Menge“)
„Wie hoch war der Wert vor …?“	Durch den Faktor teilen

Tabellen und Grafiken lesen

Format	Zuerst prüfen	Typischer Fehler
Kreuztabelle	Titel, Einheiten, Zeilen und Spalten, Fußnoten	Die Nachbarzeile oder das Nachbarjahr lesen
Balkendiagramm	Achsenskala (beginnt sie bei 0?), Wertbeschriftungen	Schätzen, obwohl exakte Werte dastehen, oder umgekehrt
Liniendiagramm	Welche Linie welche Reihe ist; Skala	Steigung (Veränderung) mit Niveau verwechseln
Kreisdiagramm	Prozente oder absolute Werte? Was ist die Gesamtzahl?	Einen Anteil auf die falsche Gesamtzahl anwenden
Gestapelte Balken	Gesamt = Balkenhöhe; Segment = seine Länge	Das Ende eines Segments an der Achse ablesen
Zeitreihen	Welche Jahre; fehlende Jahre	Perioden falsch zählen: 2020 → 2025 sind 5 Jahresänderungen, nicht 6
Gemischte Einheiten	Einheit jeder Spalte (Tausend, %, € pro Kopf)	Spalten unterschiedlicher Skalen kombinieren

Schnell und sicher lesen: Frage vor den Daten lesen; den Cursor auf die Zelle setzen; in den Einheiten der Tabelle rechnen und erst am Ende umrechnen.

Kopfrechen-Abkürzungen

Abkürzung	Wie	Beispiel
10 %, 5 %, 1 %	10 % = Komma verschieben; 5 % = die Hälfte; 1 % = zwei Stellen	17 % von 340 = 34 + 17 + 6,8 = 57,8
Tauschen	x % von y = y % von x	8 % von 50 = 50 % von 8 = 4
Faktor	+12 % = × 1,12; −12 % = × 0,88	450 × 1,12 = 504
Referenzbrüche	÷ 8 = × 0,125; ÷ 0,25 = × 4	68 / 0,25 = 272
Runden mit Spielraum	2 signifikante Stellen, dann mit den Optionen vergleichen	4.873 / 6.120 ≈ 4,9 / 6,1 ≈ 0,80
Kleine Folgeraten	(1 + a)(1 + b) ≈ 1 + a + b	+3 % und +4 % ≈ +7,1 %
Brüche vergleichen	a/b gegen c/d → a·d mit c·b vergleichen	7/9 gegen 11/14: 98 gegen 99 → 11/14 ist größer
Richtung eines Quotienten	Wächst der Zähler schneller als der Nenner, steigt der Quotient	Ausgaben +8 %, BIP +5 % → Anteil am BIP steigt
Mittelwert über Abweichungen	Bezugswert wählen, Abweichungen mitteln	98, 103, 101, 94 → Bezug 100: −1 → 99

WANN DU NICHT RUNDEN DARFST

Liegen die Optionen eng beieinander (12,4 %, 12,8 %, 13,1 %), rechne exakt. Schau dir den Abstand der Optionen **vor** dem Rechnen an: großer Abstand → schätzen; kleiner Abstand → Rechner.

Erst ausschließen, dann rechnen

- **Größenordnung:** Die Antwort liegt in Tausend Euro und eine Option sagt 0,3 → raus.
- **Richtung:** Der Wert sank → positive Optionen sind raus.
- **Grenzen:** Ein Teil kann das Ganze nicht übersteigen; ein Anteil nicht 100 %.
- **Letzte Ziffer:** 37 × 48 endet auf 6. Endet nur eine Option auf 6, bist du fertig.

Die 2-Minuten-Methode

Phase	Vorgehen	Zeit
1. Frage lesen	Welche Größe, welche Einheit, welche Jahre oder Kategorien, welche Rechnung	15–20 s
2. Optionen ansehen	Abstand (schätzen oder rechnen?), Einheiten, Größenordnung	5–10 s
3. Daten finden	Nur die nötigen Zellen. Einheiten und Fußnoten prüfen	15–20 s
4. Aufstellen	Die ganze Rechnung im Kopf aufstellen, bevor du tippst	15 s
5. Rechnen	Rechner oder Abkürzung	20–40 s
6. Plausibilität	Größenordnung, Richtung, Grenzen. Passt es zu einer Option?	5–10 s

Gesamt: 75–115 Sekunden. Einschrittige Fragen dauern eine Minute, dreischrittige zweieinhalb. Die Mischung gibt dir den Spielraum.

RISIKOMANAGEMENT

Länger als 2:45 festgefahren? Beste Schätzung markieren und weiter. Der Zahlenteil zählt nicht für die Rangliste; du brauchst nur die gemeinsamen 10/20. Eine verlorene Frage kostet viel weniger als die drei Minuten, die du den nächsten stiehlst.

N1 Schweres Beispiel · die fehlende Zelle

Ziel: 2 Min. 30 s

Bevölkerung 15–64 Jahre, Mitgliedstaat K: Anteil jeder Altersgruppe und Beschäftigungsquote. Die Bevölkerung 15–64 wuchs zwischen 2020 und 2025 um 2 %.

Altersgruppe	Bevölkerungsanteil 2020	Beschäftigungsquote 2020	Bevölkerungsanteil 2025	Beschäftigungsquote 2025
15–24	16 %	33 %	15 %	35 %
25–54	62 %	79 %	60 %	81 %
55–64	22 %	58 %	25 %	…
Gesamt 15–64	100 %	67,0 %	100 %	72,0 %

Um wie viel Prozent stieg die Zahl der Beschäftigten im Alter von 55 bis 64 Jahren zwischen 2020 und 2025 ungefähr?

A	14,6 %	**B**	25,2 %	**C**	27,7 %	**D**	42,2 %	**E**	45,1 %

LÖSUNG · E

1. Die fehlende Quote zurückrechnen. Die Gesamtquote ist ein gewichteter Mittelwert: 72,0 = 0,15 × 35 + 0,60 × 81 + 0,25 × x → 0,25x = 72,0 − 5,25 − 48,6 = 18,15 → **x = 72,6 %**.

2. Beschäftigte 55–64 = Bevölkerung × Anteil × Quote. 2020: P × 0,22 × 0,58 = 0,1276 P. 2025: 1,02 P × 0,25 × 0,726 = 0,1851 P. Verhältnis 1,451 → **+45,1 %**.

Ablenker: 14,6 % = Änderung der Quote in Prozentpunkten. 25,2 % = relative Änderung nur der Quote. 27,7 % = übersieht den Anstieg des Gruppenanteils von 22 % auf 25 %. 42,2 % = übersieht das Bevölkerungswachstum.

Warum es schwer ist: Der benötigte Wert fehlt, und gefragt ist nach Menschen, nicht nach Quoten. Jede falsche Option vergisst einen der drei Faktoren. **Regel:** Eine leere Zelle neben einem Gesamtwert lässt sich immer zurückrechnen.

N2 Schweres Beispiel · drei Faktoren und eine Währung

Ziel: 2 Min.

BIP, Bevölkerung und Wechselkurs, drei Nicht-Euro-Mitgliedstaaten

	BIP 2022 (Mrd., Landeswährung)	BIP 2025 (Mrd., Landeswährung)	Bevölkerung 2022 (Mio.)	Bevölkerung 2025 (Mio.)	Einheiten je 1 €, 2022	Einheiten je 1 €, 2025
X	512	589	10,5	10,6	25,10	24,60
Y	2.140	2.402	9,8	9,6	7,44	7,46
Z	1.840	2.310	37,9	37,4	4,35	4,72

Um wie viel Prozent veränderte sich das BIP pro Einwohner von Land Z in Euro zwischen 2022 und 2025 ungefähr?

A	+14,2 %	**B**	+15,7 %	**C**	+17,2 %	**D**	+27,2 %	**E**	+38,0 %

LÖSUNG · C

Ansatz: BIP pro Einwohner in € = BIP ÷ Wechselkurs ÷ Bevölkerung. Veränderungsfaktor = (2.310 / 1.840) × (4,35 / 4,72) × (37,9 / 37,4) = 1,2554 × 0,9216 × 1,0134 = 1,172 → **+17,2 %**.

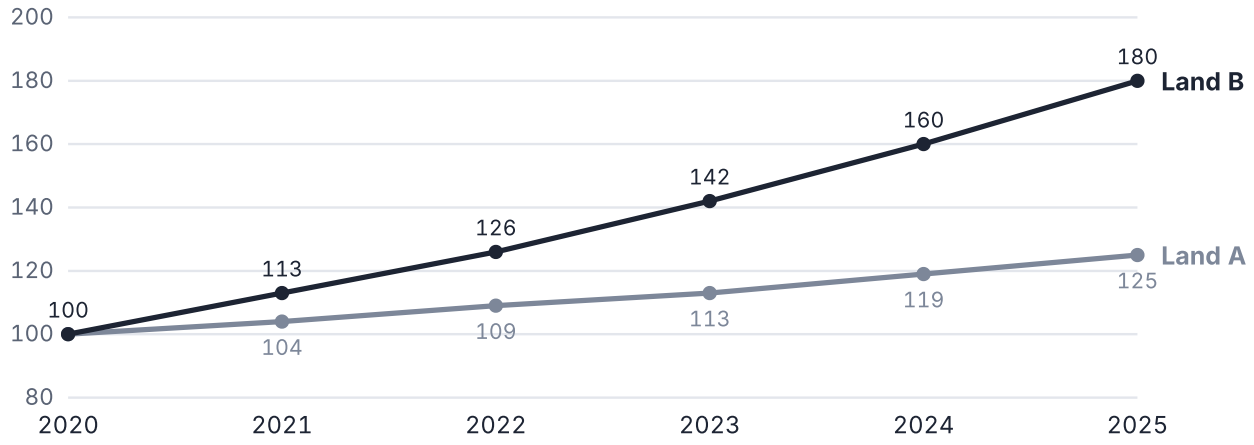
Ablenker: 14,2 % wendet das Bevölkerungsverhältnis falsch herum an (die Bevölkerung sank, also steigen Pro-Kopf-Werte). 15,7 % ignoriert die Bevölkerung. 27,2 % ignoriert den Wechselkurs. 38,0 % kehrt ihn um: Mehr Einheiten je Euro bedeutet eine **schwächere** Währung, also sinkt der Eurowert.

Warum es schwer ist: „Einheiten je 1 €" von 4,35 auf 4,72 sieht nach Wachstum aus, senkt aber den Eurowert. Richtung jedes Faktors vorab festlegen: BIP hoch, Währung schwächer (unter 1), Bevölkerung runter (über 1).

N3 Schweres Beispiel · Index, Projektion, Überholpunkt

Ziel: 2 Min. 30 s

Installierte Solarleistung, Index 2020 = 100



	Land A	Land B
Installierte Solarleistung 2020 (GW)	60	30

Wenn beide Länder mit ihrer durchschnittlichen jährlichen Rate von 2020–2025 weiterwachsen, in welchem Jahr übersteigt die installierte Leistung von Land B erstmals die von Land A?

A 2029 | **B** 2030 | **C** 2031 | **D** 2035 | **E** 2037

LÖSUNG · B

1. Den Index in GW umrechnen. 2025: A = 60 × 1,25 = **75 GW**; B = 30 × 1,80 = **54 GW**. B liegt um den Faktor 75 / 54 = 1,389 zurück.

2. Keine Jahresraten berechnen: Fünfjahresfaktoren nutzen. In jedem Fünfjahreszeitraum wächst A × 1,25 und B × 1,80, B holt also alle fünf Jahre um den Faktor 1,80 / 1,25 = **1,44** auf. 2030 liegt B vorn: 54 × 1,8 = 97,2 GW gegen 75 × 1,25 = 93,75 GW. 2029 (vier Fünftel des Weges) hat B $1{,}44^{0{,}8} \approx 1{,}34$ aufgeholt, weniger als die nötigen 1,389: noch zurück (86,4 gegen 89,7 GW). Erstes Jahr vorn: **2030**.

Ablenker: 2029 nutzt die einfache Durchschnittsrate (25 % / 5 = 5 % pro Jahr für A, 80 % / 5 = 16 % für B) statt der geometrischen. 2031 ist ein Zählfehler um ein Jahr. 2035 rechnet von den GW-Werten 2020 aus, als wären es die von 2025. 2037 unterstellt lineares Wachstum (+3 GW und +4,8 GW pro Jahr).

Warum es schwer ist: Die Grafik zeigt Indizes, keine Leistung; deshalb liegt die Linie von B ab 2021 „vorn“, obwohl B nie mehr GW hatte. Und der Bildschirmrechner hat vermutlich keine Wurzeltaste. **Regel:** Bei Fragen nach „gleicher Durchschnittsrate“ mit Faktoren über den ganzen Zeitraum rechnen und die Kandidatenjahre direkt prüfen.

TEIL 4

Abstraktes Denken

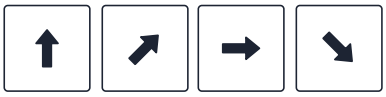
10 Fragen · 10 Minuten · 10/20 gemeinsam mit dem Zahlenteil · kein Gewicht in der Rangliste.

AUSLEGUNG Nach EPSO-Beispielen und Vorbereitungsmaterial: fünf Felder in einer Reihe, von links nach rechts, und du wählst das sechste aus fünf Optionen (A–E). Jedes Feld enthält ein oder mehrere Elemente, die sich nach Regeln ändern. Oft wirken zwei oder drei Regeln gleichzeitig, jede auf ein anderes Merkmal: Position, Drehung, Farbe, Anzahl, Form, Größe.

DER KERN

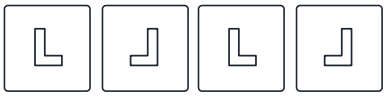
Falsche Optionen erfüllen **alle Regeln außer einer**. Findest du eine Regel, bleiben meist zwei oder drei Optionen; findest du alle, bleibt eine. Die Methode heißt: Regeln finden und jede zum Ausschließen nutzen, nicht die Antwort „sehen“. Mit 60 Sekunden pro Frage ist das der zeitkritischste Test des Verfahrens.

Musterkatalog



Drehung

Dreht sich pro Schritt um einen festen Winkel (45°, 90° oder 180°). Verfolge ein asymmetrisches Merkmal, etwa die Spitze.



Spiegelung

Spiegelbild. Nicht durch Drehen erreichbar: Eine asymmetrische Form wechselt die „Hand“.



Rasterposition

Springt zwischen den Feldern eines gedachten 3 × 3-Rasters. Nummeriere die Felder 1–9.



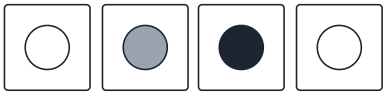
Weg am Rand

Läuft über die 8 Randpositionen (4 Ecken, 4 Mitten). Zähle Schritte und Richtung.



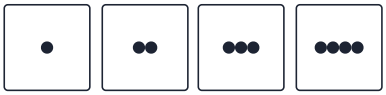
Wachsender Schritt

Die Änderung wird größer: +1, +2, +3 … oder 45°, 90°, 135°. Bilde die Differenzen.



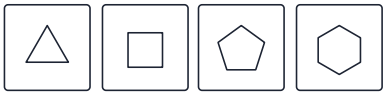
Farbzyklus

Die Füllung durchläuft einen Zyklus: weiß → grau → schwarz → weiß. Schraffuren zählen als weitere Farben.



Anzahl

Die Zahl der Elemente steigt oder sinkt gleichmäßig. Sonst Seiten, Ecken oder schwarze Elemente zählen.



Seitenzahl

Formen ändern sich nach Seitenzahl (3, 4, 5, 6) oder nach der Gesamtzahl der Seiten im Feld.



Anhäufung

Jedes Feld behält das Vorherige und fügt ein Element hinzu. Frag dich: Was ist neu?



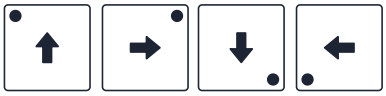
Auslöschung (XOR)

Zwei Felder übereinanderlegen: Gemeinsame Linien verschwinden, der Rest bleibt. Feld 3 = 1 XOR 2.



Gerade / ungerade

Felder 1, 3, 5 folgen einer Regel, 2 und 4 einer anderen. Feld 6 setzt die gerade Reihe fort.



Unabhängige Regeln

Zwei Elemente, zwei Regeln. Löse jedes als eigene Frage, dann kombiniere.

Ebenfalls üblich: Verschiebung (gleiche Strecke, gleiche Richtung, Wiedereintritt am gegenüberliegenden Rand) · Größenänderung (linear oder zyklisch) · Symmetrie (eine Hälfte spiegelt die andere) · Überlagerung (Feld 3 = Feld 1 + Feld 2, häufiger in Matrizen) · Zeilen- oder Spaltenregeln · Invarianten (eine Differenz oder Summe, die sich nie ändert) · Zahlenfolgen in den Anzahlen (z. B. jede = Summe der zwei vorherigen). AUSLEGUNG Aktuelle EPSO-Beispiele nutzen Reihen, keine 3 × 3-Matrizen.

Eine feste Prüfreihenfolge

Jeder Schritt kostet mehr als der vorige. Fang mit dem an, was drei Sekunden dauert und die meisten Optionen ausschließt.

#	Prüfung	Konkrete Frage	Warum an dieser Stelle
1	**Zählen**	Wie viele Elemente? Wie viele schwarze? Wie viele Seiten insgesamt?	Zahlen liest man sofort, und Optionen unterscheiden sich oft in der Anzahl
2	**Farben und Füllungen**	Welche Farbe hat jedes Element in jedem Feld? Ein Zyklus?	Genauso schnell; sehr trennscharf
3	**Positionen**	Wo ist jedes Element? Linie, Kreis, Raster?	Verlangt Verfolgen, bleibt aber visuell
4	**Bewegung**	Wie viele Positionen pro Schritt? Welche Richtung? Konstant oder wachsend?	Baut auf Schritt 3 auf
5	**Drehung und Spiegelung**	Wohin zeigt es? Hat es die Hand gewechselt?	Am teuersten: für die letzten zwei Optionen aufheben
6	**Form und Größe**	Ändert sich die Form? Die Größe?	Schnell, aber selten die Hauptregel
7	**Wechsel**	Nichts passt Schritt für Schritt? In Zweierschritten prüfen (1→3→5, 2→4)	Nur wenn alles davor scheitert
8	**Verknüpfte Regeln**	Hängt ein Merkmal von einem anderen ab (Farbe von Position)?	Die schwersten Fragen
9	**Prüfen**	Gilt die Regel für alle vier Übergänge?	Eine Regel, die 3 von 4 Mal passt, ist falsch

DER SCHRITT, DER AM MEISTEN ZEIT SPART

Nach jeder Regel ausschließen. Regel 1 gefunden → Optionen streichen, die sie verletzen. Bleibt eine: markieren, nicht weitersuchen. Bleiben mehrere: nur das Merkmal betrachten, in dem sie sich unterscheiden. Die Optionen sagen dir, was du in der Reihe prüfen musst.

Fortgeschrittene Techniken

Elementkarten. Eine gedankliche Zeile pro Element: „Pfeil: 90° im Uhrzeigersinn; Punkt: +1, +2, +3 am Rand; Pfeilfarbe: schwarz, wenn der Punkt in einer Ecke ist“. Jede Zeile ist eine eigene Ausschlussregel.

Gerade / ungerade. Signale: 3 ähnelt 1, 5 ähnelt 3, aber 2 und 4 wirken wie eine andere Reihe. Dann setzt 6 die Reihe 2 → 4 fort.

Drehung oder Spiegelung? Markiere zwei Merkmale einer asymmetrischen Form (Spitze und Fuß eines L). Umrunde die Kontur im Uhrzeigersinn: Bei einer Drehung bleibt ihre Reihenfolge, bei einer Spiegelung kehrt sie sich um.

Verknüpfte Merkmale. Wirkt eine Farbe oder Größe zufällig, prüfe, ob sie von Position oder Anzahl eines anderen Elements abhängt.

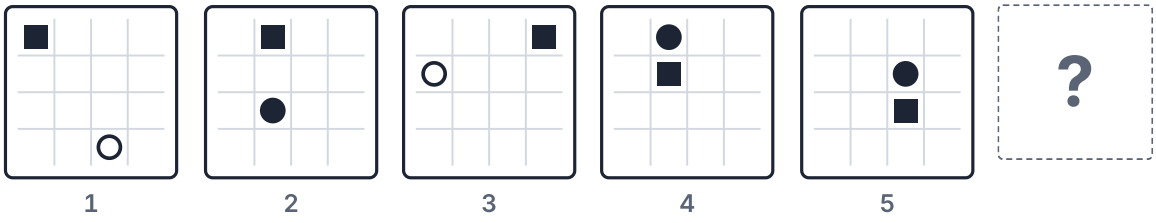
Schnelles Ausschließen

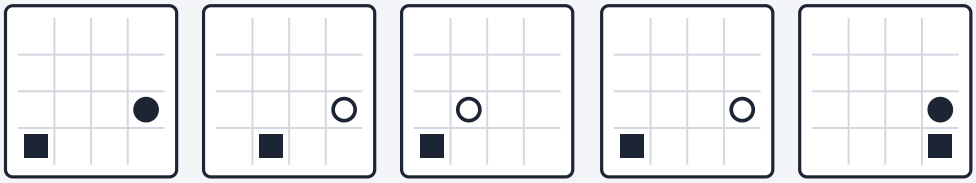
- Streiche Optionen, die ein Feld exakt kopieren, **außer** es gibt einen Wechsel; dann darf Feld 6 durchaus Feld 2 oder 4 wiederholen.
- Streiche die Option, die ein Merkmal ändert, das in der Reihe konstant war.
- Zwei Optionen gleich bis auf ein Detail: Die Antwort ist meist eine davon, und das Detail ist die zu prüfende Regel.

A1 Schweres Beispiel · zwei Elemente und eine verknüpfte Farbe

Ziel: 90 s (Prüfungstempo: 60 s)

Welche Figur folgt in der Reihe?





LÖSUNG · D

Element	Regel	Feld 6
Schwarzes Quadrat	Läuft in „Schlangenlinie“ (Zeile 1 links → rechts, Zeile 2 rechts → links usw.) um +1, +2, +3, +4 Felder	+5 → unterste Zeile, erstes Feld links
Position des Kreises	Rückt pro Schritt ein Feld diagonal vor und prallt an den Rändern ab wie ein Ball	Zeile 3, letzte Spalte
Farbe des Kreises	**Verknüpft:** schwarz, wenn er mit dem Quadrat eine Zeile oder Spalte teilt, sonst weiß	Keine gemeinsame Zeile oder Spalte → weiß

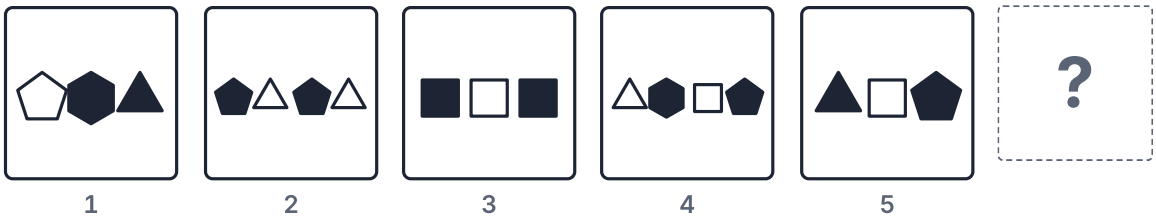
A verletzt die Farbregel. **B** bewegt das Quadrat konstant um +4. **C** schickt den Kreis nach links unten statt weiter nach rechts unten. **E** läuft die unterste Zeile von links nach rechts (die Schlange wechselt in jeder Zeile die Richtung); ihr schwarzer Kreis passt zu ihrem eigenen Quadrat, was sie zum tückischsten Ablenker macht.

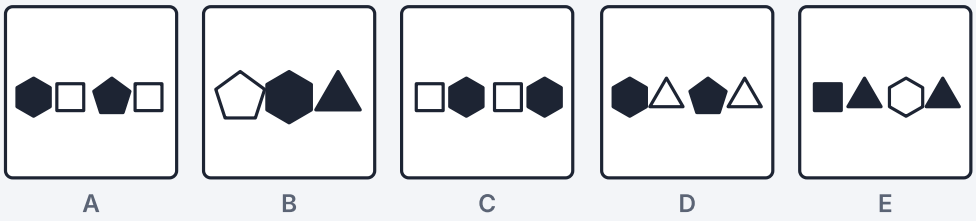
Warum es schwer ist: Drei Regeln, keine an einem einzelnen Übergang sichtbar. Die Farben des Kreises (weiß, schwarz, weiß, schwarz, schwarz) haben kein eigenes Muster, also bricht der erwartete Wechsel bei Feld 5. Der Weg des Quadrats bricht um und kehrt die Richtung, und sein Schritt wächst. **Methode:** Löse jedes Element für sich; hat ein Merkmal kein Muster, prüfe es gegen die Position des anderen Elements.

A2 Schweres Beispiel · die Invariante

Ziel: 90 s (Prüfungstempo: 60 s)

Welche Figur folgt in der Reihe?





LÖSUNG · C

Regel	Felder 1–5	Feld 6
Anzahl der Formen	3, 4, 3, 4, 3 (wechselt)	4
Schwarze Formen	Immer 2	2
Seiten der schwarzen Formen − Seiten der weißen	9 − 5, 10 − 6, 8 − 4, 11 − 7, 8 − 4: immer **4**	4

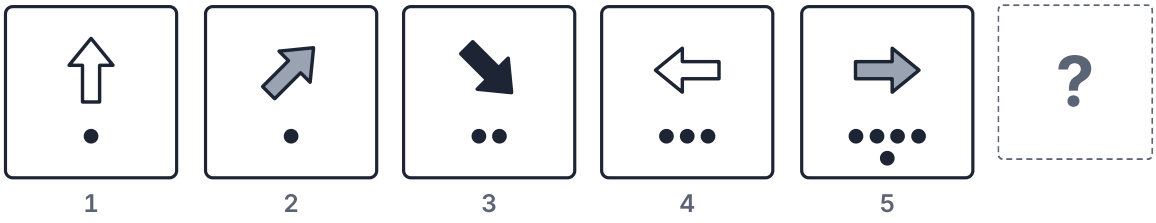
A: 11 − 8 = 3. **B** hat 3 Formen (kopiert Feld 1). **D**: 11 − 6 = 5. **E**: 10 − 6 = 4, hat aber drei schwarze Formen. Nur **C** (12 − 8 = 4, vier Formen, zwei schwarze) erfüllt alle drei Regeln.

Warum es schwer ist: Nichts entwickelt sich. Seitensummen (14, 16, 12, 18, 12), Formarten und Positionen springen wild. Die Regel ist eine Größe, die **gleich bleibt**, und das prüft kaum jemand, weil alle nach Veränderung suchen.
Hinweis: Bewegen sich die Anzahlen zweier Gruppen ungeordnet, prüfe ihre Differenz und ihre Summe.

A3 Schweres Beispiel · wachsende Drehungen und eine versteckte Folge

Ziel: 90 s (Prüfungstempo: 60 s)

Welche Figur folgt in der Reihe?





LÖSUNG · B

Element	Regel	Feld 6
Pfeilrichtung	Dreht im Uhrzeigersinn um 45°, 90°, 135°, 180°: Die Drehung wächst pro Schritt um 45°	+225° → zeigt nach links oben
Pfeilfüllung	Zyklus weiß → grau → schwarz (Periode 3, nicht 2)	Schwarz
Punkte	1, 1, 2, 3, 5: Jede Zahl ist die Summe der zwei vorherigen	3 + 5 = 8

A wiederholt eine 180°-Drehung. **C** führt die Punkte in Zweierschritten fort (3, 5, 7). **D** dreht den Pfeil um 225° gegen den Uhrzeigersinn. **E** nimmt an, dass die Füllung wechselt.

Warum es schwer ist: Jede Regel soll den ersten Eindruck täuschen. Feld 5 zeigt nach rechts, nachdem Feld 4 nach links zeigte: Das wirkt wie eine 180°-Wende, nicht wie eine wachsende Drehung über 360° hinaus. Die Füllung liest sich „weiß, grau, schwarz, weiß, grau“: Periode 3, kein Wechsel. Und die Abstände der Punkte (0, 1, 1, 2) wirken unregelmäßig, also tippen die meisten auf +2. **Hinweis:** Ist der Schritt nicht konstant, schreib die Differenzen auf; wirkt eine Anzahl unregelmäßig, teste „Summe der zwei vorherigen“.

Wo im Abstraktteil Punkte verloren gehen

Fehler	Abhilfe
Nach 10 s ohne Ergebnis komplizierte Regeln erfinden	Zurück zu Schritt 1: zählen und Farben. Die Schwierigkeit kommt von mehreren einfachen Regeln zugleich
Bei einer Regel aufhören	Nach jeder Regel fragen: Wie viele Optionen bleiben? Mehr als eine → eine Regel fehlt
Nur nach Veränderung suchen	Prüfe, was gleich bleibt: eine Differenz, eine Summe, eine Gesamtzahl
Nur 1→2 und 2→3 prüfen	Auch 3→4 und 4→5 prüfen
Zeit überziehen	Hartes Limit 75 s. Die Option markieren, die die meisten Regeln erfüllt, und weiter

TEIL 5

Der Testtag

65 Minuten Fernprüfung: Aufmerksamkeit, Nerven, Zeitlimits und Vorbereitung.

Aufmerksamkeit und Nerven

EVIDENZ Angst frisst Arbeitsgedächtnis: Sorgen konkurrieren um die Ressourcen, die du brauchst, um eine Option im Kopf zu behalten, während du im Text suchst (Theorie der Aufmerksamkeitskontrolle, Eysenck u. a., 2007). Leistungsstarke sind am anfälligsten für „Versagen unter Druck“ (Beilock & Carr, 2005).

- **Gedächtnis entlasten:** Behalte den Text nicht im Kopf; geh mit einer Frage zurück.
- **Eine Option nach der anderen:** einordnen, loslassen.
- **Expressives Schreiben:** 10 Minuten über die eigenen Sorgen schreiben, direkt vor der Prüfung, verbesserte die Ergebnisse ängstlicher Studierender (Ramirez & Beilock, 2011). Mach es in einem anderen Raum und lass das Blatt dort.
- **Erregung umdeuten:** Lies den schnellen Puls als Energie, nicht als Zeichen des Scheiterns (Jamieson u. a., 2010).
- **Langsames Atmen:** etwa 6 Atemzüge pro Minute (4 s ein, 6 s aus) für 2–3 Minuten vor dem Start.

Schlaf und Müdigkeit

EVIDENZ Schlafmangel trifft vor allem Daueraufmerksamkeit und Tempo (Lim & Dinges, 2010). Schlaf 7+ Stunden in den **drei** Nächten davor, nicht nur in der letzten. Nichts Neues am Vortag. Koffein: gleiche Menge und gleicher Zeitpunkt wie in den Probedurchläufen.

Harte Zeitlimits

Test	Schnitt	Limit	Beim Limit
Sprachlogisch	105 s	150 s	Ausschließen, beste wählen, markieren, weiter
Zahlenmäßig	120 s	165 s	Größenordnung schätzen und markieren
Abstrakt	60 s	75 s	Die Option mit den meisten Regeln markieren

SCHÄTZUNG Mit zwei ausgeschlossenen Optionen hast du ohne Mehraufwand 50 % Trefferchance. 90 weitere Sekunden heben das vielleicht auf 70 %; in eine neue Frage investiert, sind sie viel mehr wert. EVIDENZ Über das eigene natürliche Tempo hinaus zu drücken, lässt die Fehler stark steigen (Heitz, 2014): Leg ein Reisetempo fest, kein Maximum.

Checkliste Fernprüfung

UNBESTÄTIGT Übliche EPSO-Bedingungen bei Fernprüfungen: Kamera und Mikrofon an, leerer Tisch, kein Papier, kein Stift, kein Telefon, ein Bildschirm, Bildschirmrechner. Es gilt deine Einladung.

Wann	Prüfen
Bei Einladung	Alle Anweisungen lesen. Technischen Test mit demselben Rechner, Netz und Raum machen
2 Tage vorher	Gültiger Ausweis bereit; Updates erledigt; Virenschutz, der nicht stört
Am Vortag	Leerer Tisch, Licht von vorn, Tür zu, Mitbewohner informiert, Ladegerät dran, stabiles WLAN oder Kabel
1 Stunde vorher	Rechner neu starten, alles schließen, Benachrichtigungen aus

Ablauf am Testtag

Wann	Was
T − 3 Std.	Gewohnte Mahlzeit, gewohntes Koffein
T − 60 Min.	Raum bereit, Rechner neu gestartet, Ausweis griffbereit
T − 30 Min.	Expressives Schreiben (10 Min.) weg vom Prüfungstisch
T − 15 Min.	Nach Anweisung einloggen; 2–3 Min. langsam atmen
Sprachlogisch	Zeitmarken: F5 bei 9 Min., F10 bei 18, F15 bei 27. Limit 150 s pro Frage
Zahlenmäßig	Frage vor Daten; Abstand der Optionen prüfen
Abstrakt	Zählen → Farbe → Position → Drehung. Limit 75 s
Letzte 30 s jedes Tests	Keine leeren Antworten

Spickzettel

WAS ZÄHLT

Sprachlogisch: 20 F · 35 Min. · **mind. 10/20 · 40 % der Rangliste**

Zahlen 10 F · 20 Min. + Abstrakt 10 F · 10 Min.: **10/20 gemeinsam · 0 % der Rangliste**

Ziel: sprachlogisch so hoch wie möglich; Zahlen + Abstrakt ≥ 13/20. Nichts leer lassen.

SPRACHLOGISCH: 5 SCHRITTE

1 Einordnen: „richtig" oder „NICHT richtig"? · 2 Risikowort in jeder Option markieren · 3 Jede mit ihrem Satz abgleichen: W / F / N · 4 Zwei übrig → kleinster Unterschied · 5 Bewiesen wahr → markieren und weiter (nicht bei „NICHT richtig")

SPRACHLOGISCH: FALLEN, DIE DU IMMER PRÜFST

„Nur wenn" = notwendig, nicht hinreichend · Plan ≠ Ergebnis · „laut X" ≠ Fakt · Gesamt ≠ Bestandteile · Schnitt ≠ alle · „könnte" ≠ „wird" · „einer der Faktoren" ≠ „die Ursache" · „kein Beleg" ≠ „keine Wirkung" · beide Hälften lesen · Weltwissen = 0

LOGIK

A→B ⇔ ¬B→¬A ✓
A→B ⇏ B→A ✗
A nur wenn B ⇔ A→B
keine hatte keinen = alle hatten
schloss nicht aus = möglich

ZAHLEN: FORMELN

Änderung = (neu − alt) / alt
Vor +r: neu / (1+r)
Vor −r: neu / (1−r)
Kette: × $(1+r_1)(1+r_2)$
pp = $r_2 - r_1$ · % = $(r_2-r_1)/r_1$
Gew. Mittel = Σwg / Σg
Jahreswachstum = (E/A)^(1/n) − 1

ZAHLEN: 2-MINUTEN-METHODE

Frage → Abstand der Optionen → nur nötige Zellen → komplett aufstellen → rechnen → Plausibilität (Größe, Richtung, Grenzen). Enge Optionen: exakt rechnen. Leere Zelle neben Gesamtwert → zurückrechnen. Mehr Einheiten je € = schwächere Währung. Index ≠ Niveau.

ABSTRAKT: PRÜFREIHENFOLGE

1 Zählen (inkl. Seiten, schwarze Elemente) · 2 Farbe · 3 Position · 4 Bewegung (konstant oder wachsend?) · 5 Drehung oder Spiegelung · 6 Form / Größe · 7 Gerade / ungerade · 8 Verknüpfte Regeln · 9 Alle 4 Übergänge prüfen. **Nach jeder Regel ausschließen.**

ABSTRAKT: HINWEISE

Merkmal wirkt zufällig → mit anderem Element verknüpft · Anzahlen sprunghaft → Differenz / Summe (Invariante) oder „Summe der zwei vorherigen" · Schritt nicht konstant → Differenzen · 2 und 4 anders als 1, 3, 5 → getrennte Reihen · Optionen unterscheiden sich in X → X prüfen

ZEIT

Sprachlogisch F5 bei 9 Min. · F10 bei 18 · F15 bei 27 · Schnitt bei 150 s · **Zahlen** Schnitt 2 Min. · Abbruch bei 165 s · **Abstrakt** Schnitt 60 s · Abbruch bei 75 s · Antwort nur ändern, wenn ein neuer Satz oder Wert ihr widerspricht.

DER TAG

Drei Nächte 7+ Std. schlafen · nichts Neues am Vortag · Koffein wie in den Probedurchläufen · T−30 expressives Schreiben weg vom Tisch · T−15 langsam atmen · in der Einladung die Regeln zu Tisch, Rechner und Ausweis lesen.

Haftungsausschluss und Quellen

Haftungsausschluss

Dieser Leitfaden ist ein unabhängiges Lernmaterial. Er steht **in keiner Verbindung zu EPSO** (Europäisches Amt für Personalauswahl) oder einem Organ, einer Einrichtung oder sonstigen Stelle der Europäischen Union und wird **von diesen weder unterstützt noch mitverfasst**. Er enthält keine offiziellen Testfragen. Alle Beispiele sind eigenständig und zum Üben geschrieben.

Die Angaben zum Verfahren wurden mit der Bekanntmachung EPSO/AD/427/26 samt Berichtigung und Änderung sowie mit den öffentlichen Mitteilungen von EPSO abgeglichen, Stand November 2026. Regeln, Termine und Testbedingungen können sich ändern. Verbindlich sind die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Texte sowie die Anweisungen in deinem Bewerberkonto und deinem Einladungsschreiben. Weichen dieser Leitfaden und eine offizielle Quelle voneinander ab, gilt die offizielle Quelle.

Die Anwendung dieses Leitfadens garantiert kein Ergebnis. Der Autor haftet nicht für Entscheidungen, die auf Grundlage seines Inhalts getroffen werden.

Dieser Leitfaden wird kostenlos verbreitet. Du darfst ihn vollständig und unverändert weitergeben. Bitte verkaufe ihn nicht und veröffentliche ihn nicht in veränderter Form.

Offizielle Quellen

- Bekanntmachung des allgemeinen Auswahlverfahrens EPSO/AD/427/26 – Administratoren (AD 5), ABl. C, C/2026/711, 5.2.2026; Berichtigung C/2026/90048, 16.6.2026; Änderungsbekanntmachung C/2026/3362, 30.6.2026. Konsolidierte Fassung auf eu-careers.europa.eu.
- EPSO, „AD5 graduates: working for the EU has never been so attractive“ (Bewerbungen nach Mitgliedstaat), März 2026.
- EPSO, „AD5 graduates testing – more details about timing and roll-out“, September 2026.

Zitierte Forschung

- Beilock, S. L. & Carr, T. H. (2005). When high-powered people fail: working memory and “choking under pressure” in math. *Psychological Science*, 16(2).
- Eysenck, M. W., Derakshan, N., Santos, R. & Calvo, M. G. (2007). Anxiety and cognitive performance: attentional control theory. *Emotion*, 7(2).
- Heitz, R. P. (2014). The speed-accuracy tradeoff: history, physiology, methodology, and behavior. *Frontiers in Neuroscience*, 8.
- Jamieson, J. P., Mendes, W. B., Blackstock, E. & Schmader, T. (2010). Turning the knots in your stomach into bows: reappraising arousal improves performance on the GRE. *Journal of Experimental Social Psychology*, 46(1).
- Kruger, J., Wirtz, D. & Miller, D. T. (2005). Counterfactual thinking and the first instinct fallacy. *Journal of Personality and Social Psychology*, 88(5).
- Lim, J. & Dinges, D. F. (2010). A meta-analysis of the impact of short-term sleep deprivation on cognitive variables. *Psychological Bulletin*, 136(3).
- Ramirez, G. & Beilock, S. L. (2011). Writing about testing worries boosts exam performance in the classroom. *Science*, 331(6014).

Über den Autor

Verfasst von Manuel Guardeño Martín, selbst Bewerber in diesem Verfahren, auf Grundlage der offiziellen Bekanntmachung und des von EPSO veröffentlichten Materials. Kontakt: *[Kontakt-E-Mail]*.

AD5 Competition Guide · EPSO-AD5-Tests zum logischen Denken · Ausgabe 1 · November 2026